

TA Ukena stellt anhand einer Präsentation die laufenden und fertiggestellten Baumaßnahmen vor.

RM Just erkundigt sich, ob es sich bei den angesprochenen Engpässen in Upjever um die bisher bekannten Engpässe handelt.

Dies wird durch Stv. FBL Schweppe bestätigt. Entsprechende Vorarbeiten wurden hierfür bereits durchgeführt. Ebenso wird die Maßnahme hinsichtlich der Druckrohrleitung dazu parallel verfolgt.

Ein Anwohner aus der Siedlung Upjever schildert die derzeitige Entwässerungssituation in bestimmten Bereichen in Upjever. Einige bereits durchgeführte Maßnahmen haben schon zu einer Verbesserung beigetragen, sodass die Entwicklung in die richtige Richtung geht. Auf der anderen Seite bestehen jedoch auch noch einige Schwierigkeiten mit der Entwässerung des Niederschlagswassers in dem Gebiet. Der Grundwasserstand ist sehr hoch. Auch laufen einige Keller mit Wasser voll. Beides konnte bisher in diesem Umfang nicht festgestellt werden. Fraglich könnte sein, ob dies mit einer möglichen Stilllegung einiger Rohrleitungen zusammenhängen kann. Ebenso besteht die Frage, ob noch alte Baupläne vorhanden sind.

Stv. FBL Schweppe führt aus, dass hier verschiedene Aspekte mit reinfließen, die zu dieser Situation führen. Ein Problem sind beispielsweise die diversen Fremdwassereinleitungen. Ebenso ist man für die Entwässerung auch ein Stück weit auch auf die Sielacht angewiesen. Um weitere Abhilfe zu schaffen sollen beispielsweise noch Fließgeschwindigkeiten erhöht werden. Pumpenleistungen können bei Bedarf nachgebessert werden. Auch wird die Nutzung der Druckrohrleitung einen positiven Effekt bewirken. Hinsichtlich der Rohrleitungen stimmt der Ist-Bestand mit den jeweiligen Plänen überein. Dies wurde durch eine Nebelung bestätigt. Die Problematik eines hohen Grundwasserstandes besteht jedoch aufgrund der niederschlagsstarken Monate in der letzten Zeit in vielen Bereichen. Insgesamt werden die von dem Eigenbetrieb Stadtentwässerung geplanten und bald durchzuführenden Maßnahmen zu einer weiteren Verbesserung der Entwässerungssituation in der Siedlung Upjever beitragen.

RM Just hält fest, dass die Stadt Schortens die Angelegenheit Stück für Stück abarbeitet, die Entwässerungssituation aber weiterhin beobachtet werden muss.

Im Anschluss an das Thema „Entwässerungssituation in Upjever“ erkundigt sich RM von Heynitz nach dem Sachstand zu den hydraulischen Gutachten. Stv. FBL Schweppe verweist hierzu auf eine Vorstellung im Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt für das geplante Neubaugebiet in Accum.